

Engagiertes Kollegium - wie sich selbst schützen?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 23. Juni 2014 08:42

Zitat von neleabels


Ob es sich tatsächlich um ein "Hochleistungskollegium" handelt, müsste man erst einmal konkret überprüfen....

Das war auch mein erster Gedanke, als ich Krosse Krabbes Beitrag las. Nur weil viel gemacht wird, heißt das noch lange nicht, dass viel Gutes gemacht wird. Ob man gemeinsames Singen schätzt, steht ja noch mal auf einem ganz anderen Blatt.

Zitat von krosseKrabbe

Es kann vorkommen, dass wir eine Stunde lang über die Farbe unseres Lehrersofas diskutieren...

Aber leider kann ich nichts gegen unsere schlechte Führungskraft tun, die ständig vom 100sten ins 1000ste kommt.

Oh ja, ich kenns zur Genüge! anstatt: "der pädagogische Tag findet am Donnerstag, dem x. oder y. statt, wir stimmen ab" heißt es dann 10 kostbare min. lang: "also Montag geht nicht weil Dienstag müssen wir bedenken, dass und mittwochs ist bei manchen Kollegen..... am Freitag können wir nie..... letztes Jahr war es ja so, dass und deswegen dachte ich mir, wenn " 

@TE: Bewirb dich doch als Schulleiterin, vielleicht wär das genau dein Ding!